

Weiherstraße 4
D-90762 Fürth

Stadt Fürth
Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung

Fon: 0911/ 7 6661 6660
Fax: 0911/ 7 6661 6662
Homepage: www.csu-fuerth.de
E-Mail: fraktion@csu-fuerth.de

per Mail

Fürth, den 16.09.2026

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die CSU-Stadtratsfraktion stellt zum nächsten Bau- und Werksausschuss folgenden

Antrag:

Bei Straßenneubauten sowie bei der Sanierung und Erneuerung von Fahrbahndecken im Stadtgebiet soll künftig, soweit technisch, verkehrlich und wirtschaftlich sinnvoll, verstärkt auf klimafreundliche und emissionsarme Asphalt- und Fahrbahnbeläge zurückgegriffen werden. Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte geprüft und berücksichtigt werden:

- helle bzw. hitzereduzierende Beläge, die die Aufheizung von Straßen und deren Umfeld verringern
- wasserdurchlässige bzw. wasserrückhaltende Lösungen, soweit dies aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und technischen Anforderungen möglich ist, im Sinne des Schwammstadtprinzips
- lärmarme Fahrbahnbeläge („Flüsterasphalt“) zur Reduzierung der Fahrgeräusche und damit zur Entlastung der Anwohnenden

Begründung:

Der vergangene Sommer hat deutlich aufgezeigt, dass wir uns auf zunehmende Hitzeperioden und häufiger auftretende Starkregenereignisse einstellen müssen. Neben klassischen Maßnahmen wie Begrünung, Entsiegelung und der Rückhaltung von Niederschlagswasser können auch Straßen und Verkehrsflächen einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels leisten.

Helle Fahrbahnbeläge können sich bei starker Sonneneinstrahlung weniger aufheizen und dadurch die Wärmebelastung im unmittelbaren Umfeld reduzieren. Ein entsprechender Belag wurde bereits bei der Straßensanierung in Burgfarnbach eingesetzt und bietet damit die Möglichkeit, praktische Erfahrungen für weitere Maßnahmen in Fürth zu sammeln.

Wasserdurchlässige bzw. wasserrückhaltende Lösungen können, sofern die örtlichen und technischen Voraussetzungen gegeben sind, dazu beitragen, Niederschlagswasser möglichst vor Ort zurückzuhalten, abzuleiten oder versickern zu lassen. Damit kann ein Beitrag zur Entlastung der Kanalisation und zur Umsetzung des Schwammstadtprinzips geleistet werden. Lärmarme Fahrbahnbeläge können die durch den Straßenverkehr verursachten Fahrgeräusche reduzieren und damit zu einer Verbesserung der Lebensqualität für die Anwohnenden beitragen.

Ziel des Antrags ist es, bei künftigen Straßenbaumaßnahmen in Fürth die Möglichkeiten moderner, klimaangepasster und emissionsarmer Beläge systematisch zu prüfen und dort einzusetzen, wo sie einen sinnvollen Beitrag zu Klimaanpassung, Lärmschutz und Ressourcenschonung leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Maximilian Ammon
Fraktionsvorsitzender